

Seite 1 von 2 „Lebende Bücher“ beim „Langen Tag der Flucht“ am 30.9.16 in der Brunnenpassage

| | |
|--|--|
| 1 Abteilungsleiter der Staatendokumentation | Die von mir geleitete Abteilung im Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl erstellt für die Instanzen im Asyl- und Fremdenwesen Lageberichte zu den Herkunftsländern der AsylwerberInnen. |
| 2 Auslandseinsatz für menschenwürdigere Bedingungen | In Griechenland habe ich für das Rote Kreuz im Flüchtlingslager in Cherso als „Hygiene-Promoterin“ gearbeitet. In Zusammenarbeit mit den Flüchtlingen haben wir versucht vor Ort die sanitären und hygienischen Bedingungen zu verbessern. |
| 3 chancen:reich | 2016 haben wir den Verein chancen:reich gegründet mit dem Ziel geflüchtete Menschen mit einer positiven Arbeitserlaubnis einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Wir sind davon überzeugt: Arbeit ist der Schlüssel zur erfolgreichen Integration! Wichtig hierbei ist, dass motivierte ArbeitgeberInnen und potentielle Arbeitssuchende gemeinsam an einem Strang ziehen. |
| 4 Experte des BM.I für Resettlement und humanitäre Aufnahmeprojekte | Österreich beteiligt sich mit der Aufnahme von 1.900 syrischen Flüchtlingen an der Neuansiedlung besonders schutzbedürftiger Menschen. Ich habe diesen Prozess mitverfolgt und berichte auch von meinen Eindrücken aus dem Flüchtlingscamp Zaatari (Jordanien). |
| 5 Experte für Asylverfahren | Mein Zuständigkeitsbereich ist die Aus- und Fortbildung der ReferentInnen im Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA). Über die inhaltliche Durchführung und Prüfung von Asylverfahren gebe ich gerne im Detail Auskunft. |
| 6 Expertin des BFA für das Dublinverfahren und internationale Beziehungen | Das Dubliner Übereinkommen regelt die Zuständigkeit der Mitgliedsstaaten bei Asylverfahren. |
| 7 Expertin des BM.I für Grundversorgung und Bundesbetreuung | In Österreich umfasst die Grundversorgung Verpflegung, Unterbringung und andere Versorgungsleistungen. Ich erkläre Ihnen gerne im Detail welche Aufgabengebiete wir übernehmen und vor allem welchen Herausforderungen wir gegenüber stehen. |
| 8 Expertin vom UNHCR für Resettlement und humanitäre Aufnahme | „A small place can hold a thousand friends“. Durch meinen Aufenthalt in Syrien habe ich das Land und seine Menschen lieben gelernt. Durch meine Arbeit für den UNHCR kann ich die mir entgegengebrachte Gastfreundschaft zurückgeben. Ich kann Sie mit Zahlen, Daten und Fakten zu humanitären Aufnahmeprogrammen für syrische Flüchtlinge vertraut machen. |
| 9 Flüchtling aus Afghanistan | Geboren im Iran – gebürtiger Afghane. Die Situation im Iran für Afghanen ist eine sehr schwere. Im Iran habe ich bereits als Englischlehrer gearbeitet – jetzt möchte ich in Österreich studieren – hier kann ich selbst entscheiden was ich studiere. |
| 10 Flüchtling aus Afghanistan | Jahrelang habe ich im Bereich Customer-Relations in einer Telekommunikationsfirma gearbeitet, nachdem ich „Economy and Business“ in Kabul studiert habe. Dann musste ich das Land verlassen, weil ich bedroht wurde. |
| 11 Flüchtling aus Afghanistan (Wie lange eigentlich?) | Seit meinem 10. Lebensjahr bin ich in Österreich. Ich studiere VWL an der Wirtschaftsuniversität Wien und spreche sechs Sprachen. In meiner Jugend habe ich für die Österreichische Juniorennationalmannschaft Schach gespielt. Bei zwei Weltmeisterschaften habe ich dabei Österreich vertreten. |

Bitte beachten Sie: Bei living books geht es um Informationen aus erster Hand, um respektvolles Fragen und Zuhören, um Interesse für das „lebende Buch“, um Höflichkeit und Offenheit – es geht nicht ums Überzeugen!

Seite 2 von 2 „Lebende Bücher“ beim „Langen Tag der Flucht“ am 30.9.16 in der Brunnenpassage

| | |
|--|--|
| 12 Flüchtling aus dem Sudan | Da ich im Sudan politisch verfolgt werde bin ich 2009 als Flüchtling nach Österreich gekommen. In der 6-jährigen Asyl-Wartezeit habe ich bereits studiert. 2015 bekam ich dann einen positiven Asyl-Bescheid, der es mir ermöglichte, eine Ausbildung zum Pflege-Assistenten zu beginnen. Seit einigen Jahren spiele ich auch aktiv im Verein Fußball und engagiere mich als Nachwuchstrainer. |
| 13 Flüchtling aus Somalia | Beim Verein „Nachbarinnen“ bin ich als Beraterin tätig. Ich unterstütze Frauen und junge Flüchtlinge beim Ankommen in Österreich. Seit 2008 lebe ich in Wien und kann durch meine persönlichen Erfahrungen den Neuangekommenen beim Bewältigen ihres Alltages zur Seite stehen. |
| 14 Flüchtling aus Syrien | Als Jugendlicher bin ich gemeinsam mit meinem kleinen Bruder von Damaskus nach Wien gekommen. Seit Jänner dieses Jahres bin ich 18 Jahre alt und seit Mai dieses Jahres haben ich und mein Bruder einen positiven Asylbescheid. Mein Ziel ist es hier in Österreich ein Medizinstudium zu beginnen. |
| 15 Flüchtlinge helfen Flüchtlingen | Ich bin gebürtiger Bosnier und kam vor 14 Jahren nach Österreich um an der Universität Wien zu studieren. 2015 sah ich die Notwendigkeit, das Projekt „Flüchtlinge helfen Flüchtlingen“ ins Leben zu rufen und möchte Ihnen davon erzählen. |
| 16 Generalsekretär der Caritas Wien | Gerade in Zeiten, da viele von Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft sprechen, benötigen wir Zusammenhalt und Zuversicht! Gemeinsam können wir mehr erreichen als jede und jeder Einzelne für sich! Ich bin überzeugt: Wir benötigen eine Renaissance der Zivilgesellschaft – in Österreich, in Europa und weltweit gesehen. |
| 17 Pressesprecher: Polizei Burgenland | Vom ersten Tag an war ich ab August 2015 in Nickelsdorf als Koordinator der nationalen und internationalen Presse vor Ort. Durch persönliche Gespräche mit der Presse, der Bevölkerung und den ankommenden Flüchtlingen konnte ich mir von der dortigen Stimmungslage ein ganzheitliches Bild machen. |
| 18 Richter am Bundesverwaltungsgericht | Schwerpunkt: Asylrecht und Schubhaft. Bei meiner Tätigkeit als Richter entscheide ich unter anderem über Möglichkeiten der Außerlandesbringung. Was ist eine Duldung oder warum bleiben AsylwerberInnen mit einem abgelehnten Antrag in Österreich? |
| 19 Richterin für Asylrecht | Weder Scharia noch Militärgericht ... Über was und wie entscheidet eine Asyl-Richterin? |
| 20 Traumapädagogin für Flüchtlinge | Ich gebe traumatisierten Jugendlichen einen sicheren Ort an dem sie Deutsch lernen können und halte Vorträge über Trauma und Schule. In Zusammenarbeit mit dem UNHCR habe ich in einem Buch das Themengebiet analysiert: „Flucht und Trauma im Kontext Schule – Ein Handbuch für PädagogInnen“. |
| 21 Treffpunkt Deutsch - Das Freiwilligenangebot des ÖIF | Das Projekt „Treffpunkt Deutsch“ ermöglicht freiwillig engagierten Menschen die Unterstützung von Flüchtlingen beim Erwerb beziehungsweise der Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse. Über Zahlen, Daten und Fakten zum ÖIF sowie persönliche Erfahrungen als Freiwillige für Flüchtlinge geben wir als „ÖIF-Team“ zu zweit Auskunft. |
| 22 Vom Flüchtling zum Integrationscoach | Als Trainerin gebe ich Werte- und Orientierungskurse für den Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Seit Juni dieses Jahres sind diese Kurse für Flüchtlinge als einer der 50 Punkte des reformierten Asylgesetzes verpflichtend. |

Bitte beachten Sie: Bei living books geht es um Informationen aus erster Hand, um respektvolles Fragen und Zuhören, um Interesse für das „lebende Buch“, um Höflichkeit und Offenheit – es geht nicht ums Überzeugen!